

ÖFFENTLICH GEFÖRDERTES NEUBAU-PROJEKT AUF ENERGETISCH HÖCHSTEM NIVEAU



Ideal für junge Familien mit mittlerem Portemonnaie

Schön, modern, innovativ: der Neubau in Langenhorn

Wir alle wissen: Es gibt nur eine Welt und daher müssen wir unsere Umwelt schützen. Das geht schon mit einer sinnvollen Nutzung unserer Energie-Ressourcen los und endet letztendlich in der Ausschöpfung höchster Effizienz. Machen, was machbar ist.



Denn der damit erzielte Effekt kommt uns allen gleich doppelt und dreifach zugute: Zum einen wird der Energieverbrauch gedrosselt bzw. auch umweltverträglich durch alternative Energien gedeckt und zum anderen spürt ein jeder dies umgehend in der eigenen Haushaltskasse. Denn weniger Verbrauch bedeutet ebenso weniger Kosten.

Hier setzt die Baugenossenschaft FLUWOG-NORDMARK eG, kurz fluwog genannt, in Hamburg-Langenhorn aktuell neue Maßstäbe: Denn am Tannenweg 60–64 entsteht gerade ein energieeffizientes Wohnbauprojekt, das Vorbildcharakter hat. Der KfW-Standard 70 ist schon gut, aber die fluwog setzt gleich noch einen drauf: Das neue Wohnhaus, das 28 Familien- und Seniorenwohnungen beinhaltet, ist sogar als KfW-Effizienzhaus 40 konzipiert und kann somit den höchsten energetischen Standard vorweisen. Wie das möglich ist? Ganz einfach: professionelle, verantwortungsvolle Planung. Denn ein Blockheizkraftwerk, welches in Kooperation mit dem Energieversorger „LichtBlick“ betrieben wird, und kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sorgen für angenehme Wohntemperatur bei optimierten Heiz- und Stromkosten.

Schön, innovativ und auf Zukunft ausgerichtet

So war es auch nicht weiter verwunderlich, dass zum Richtfest, welches am 11. Dezember feierlich zelebriert wurde, viele Gäste aus der umliegenden Nachbarschaft kamen, denn schließlich



will man ja sehen, was sich nebenan tut. Aber auch künftige Mieter bzw. Interessenten waren dabei und dazu gab sich der Bezirksamtsleiter Hamburg-Nord Harald Rösler die Ehre. Auch er wollte es nicht versäumen, diesen schönen, innovativen, auf Zukunft ausgerichteten und wie gesagt energetisch höchst effektiven Neubau zu besuchen und kennenzulernen. Denn in seinem Zuständigkeitsbereich ist dieses

Projekt sicherlich ein wohnungsbautechnisches Highlight.

Achtung! Noch sind Wohnungen zu haben

Die Grußworte, die er an die Festbesucher richtete, machten dann auch deutlich, wie sehr er von diesem Bauprojekt angetan war und ist: „Wo die Geschäftsstelle der fluwog über Jahrzehnte ihren Sitz hatte, finden jetzt zahlreiche Menschen ein komfortables Zuhause. Das ist besonders für junge Familien mit mittlerem Portemonnaie interessant!“, betonte er. Denn neben 16 Seniorenwohnungen mit Service schafft die fluwog auch 12 neue attraktive familiengerechte Wohnungen und erfüllt so einen dringenden Bedarf Hamburgs. Die Vermietung der Familienwohnungen ist gerade angelaufen. Daher bestehen zurzeit noch gute Chancen, Nachfragen bedienen zu können. Die anfängliche Nutzungsge-

bühr der 3-Zimmer-Wohnungen mit 75 m² liegt bei rund 795,00 Euro. Das ist neuer Wohnraum, wie ihn Hamburg braucht – familienfreundlich, energetisch, technisch und von der Ausstattung her auf dem neuesten Stand und dazu auch noch bezahlbar.

Mitglied des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen, des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. sowie Umweltpartner der Freien und Hansestadt Hamburg. In den vergangenen fünf Jahren



Die Baugenossenschaft FLUWOG-NORDMARK eG, kurz fluwog genannt, gestaltet seit über 60 Jahren das Gesicht der Hansestadt mit. Mit über 4.400 Wohnungen bietet sie Menschen Raum, in dem sie sich wohl- und zu Hause fühlen. Über 6.500 Mitglieder schenken der fluwog ihr Vertrauen. Die Genossenschaft ist

hat die FLUWOG-NORDMARK insgesamt ca. 26 Mio. Euro in den Wohnungsneubau investiert und ca. 46 Mio. Euro für Instand-

haltungen und Modernisierungen aufgewendet.

Doch hat bekanntermaßen der Erfolg viele Väter. So ist beispielsweise das Unternehmen Goldammer & Martens Malerwerkstätten GmbH für die schöne innere Seite des Gebäudes verantwortlich. Eine Firma, deren Name für sich spricht, gewann man doch 2010 den Deutschen Fassadenpreis und steht für handwerkliche Qualität der allerhöchsten Güte. Dies gepaart mit Service und Kompetenz ergibt genau das, was man innen von so einem neuen Bauprojekt erwartet: beste Ansichten für noch schönere Aussichten!

DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

Adresse	Tannenweg 60–64, Hamburg
Grundstück	3.200 m ²
Wohnfläche gesamt	1.788 m ²
Bauzeit insgesamt	18 Monate
Bezug	März 2014
Investitionsvolumen	über 6 Mio. Euro



Viele Gäste verfolgten die Richtspruch-Zeremonie



Jürgen Klagge, Aufsichtsratsvorsitzender der fluwog, Bezirksamtsleiter Hamburg-Nord Harald Rösler und Burkhard Pawils, Vorstandsvorsitzender der fluwog, führten durch die Festivität



Der Bau besticht auch durch seine auffällige Architektur



Der „Richtschmaus“ gehört dazu und die fluwog verwöhnte ihre Gäste vortrefflich



Noch ist der Bau eingerüstet, aber im März 2014 soll alles fertig sein



Wärmedämmverbundsysteme ■ Fugenabdichtung ■ Betoninstandsetzung ■ Fassadenreinigung
■ Fassaden- und Balkonbeschichtung ■ Maler- und Tapezierarbeiten

Goldammer & Martens GmbH, Schilfgrund 5, 22047 Hamburg
Tel.: (040) 71605000, Fax: (040) 71605005, info@goldammer-martens.de, www.goldammer-martens.de